



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

Ökolandbau und Vermarktung Dual

Ansprechpartner*innen berufliche Ausbildung

Für **Brandenburg**: Ausbildungsberater*innen des Landesamts für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung. Die zuständigen Stellen für die berufliche Bildung finden Sie hier: www.service.brandenburg.de/lis/detail.php/290443

Andere **Bundesländer**: Hier ist Rücksprache mit den jeweils Zuständigen in den Bundesländern erforderlich.

Ansprechpartnerin Hochschulstudium

Dr. Marianne Nobelmann | oekolandbau@hnee.de

Eine Zwei-Campus-Hochschule mit Profil

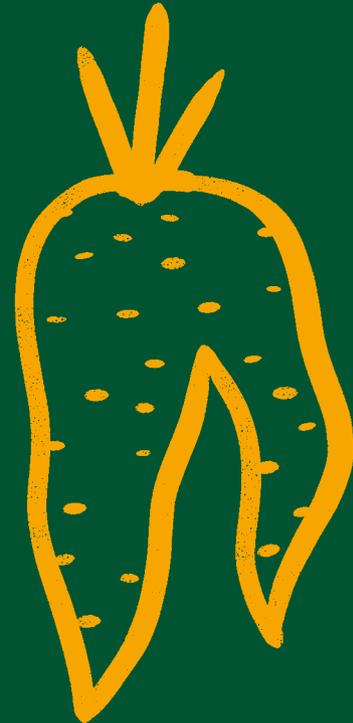
Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde ist etwa 30 Bahnminuten von der Metropole Berlin entfernt, liegt inmitten einer ausgedehnten Naturlandschaft und ist an zwei Standorten vertreten: am architektonisch vielfältigen und begrünten Stadtcampus mit den Fachbereichen Landschaftsnutzung und Naturschutz und Nachhaltige Wirtschaft und am Waldcampus mit den Fachbereichen Wald und Umwelt und Holzingenieurwesen. Eine große Sport und Freizeitanlage lädt zum Auspowern und Verweilen ein. Das außergewöhnliche Hochschulflair schafft eine vertrauensvolle und familiäre Atmosphäre.

Weitere Informationen zur Hochschule, Bewerbung oder zum Tag der offenen Tür finden Sie unter: www.hnee.de.



B.Sc.

Dualer Bachelorstudiengang
Fachbereich Landschaftsnutzung
und Naturschutz



Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde

Die Ausbildung mit Doppelqualifikation

Bachelorstudium »Ökolandbau und Vermarktung« und berufliche Ausbildung Landwirt*in

Dual heißt, dass die landwirtschaftliche Berufsausbildung und das Bachelorstudium »Ökolandbau und Vermarktung« im Wechsel stattfinden. Die Gesamtausbildungszeit umfasst 4 Jahre und 8 Monate. Über das duale (ausbildungsintegrierende) Studium werden theoretische Wissensvermittlung und praxisorientierte Projektarbeit an der Hochschule mit praktischer Anwendung auf den Ausbildungsbetrieben gewinnbringend verknüpft. Der Wechsel der verschiedenen Lernorte Betrieb, Berufsschule und Hochschule schafft dafür optimale Bedingungen und eröffnet neue Blickwinkel auf die Landwirtschaft. Da der Studien- und Ausbildungsverlauf in zeitlichen Blöcken organisiert ist, besteht keine Doppelbelastung.

Die berufliche Ausbildung

Dem Bachelorstudium ist das 1. Ausbildungsjahr (12–14 Monate) auf einem anerkannten Ausbildungsbetrieb vorgeschaltet. Die Ausbildung beginnt gewöhnlich am 1. Juli und wird in der Regel durch den Unterricht an der Berufsschule begleitet, was das Führen eines Berichtshefts einschließt. Während der Lehrzeit unterliegen die Auszubildenden den Vorschriften des Berufsbildungsgesetzes sowie dem jeweiligen Schulgesetz des Bundeslandes, in dem die Ausbildung absolviert wird. Die Auszubildenden erhalten die tarifliche Vergütung.

Das Bachelorstudium an der HNEE

Mit Beginn des Studiums sind die Dual-Studierenden an der Hochschule eingeschrieben und während der folgenden Ausbildungsphasen von Amtswegen beurlaubt. Das Studium beginnt nach dem ersten Lehrjahr, das heißt im daran anschließenden Wintersemester. Die Bewerbung auf das »Duale Studium Ökolandbau und Vermarktung« an der HNEE erfolgt im Jahr, in dem das Studium startet, im Bewerbungszeitraum vom 1. Juni – 15. Juli. Zugangsvoraussetzung ist die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife.

Verlauf des Studiums

Ausbildung im Betrieb mit Zwischenprüfung	12–14 Monate	01.07.–31.08.
1.–3. Fachsemester: Studium an der HNEE	18 Monate	01.09.–28.02.
Ausbildung im Betrieb, Praxissemester	6 Monate	01.03.–31.08.
5. Fachsemester: Studium an der HNEE	6 Monate	01.09.–28.02.
Ausbildung im Betrieb mit Abschlussprüfung	6 Monate	01.03.–31.08.
6. Fachsemester: Studium an der HNEE mit Bachelorarbeit und Studienabschluss	6 Monate	01.09.–28.02.

Prüfungen

Dual-Studierende absolvieren im Rahmen ihrer Berufsausbildung die Zwischenprüfung sowie die Abschlussprüfung. Demzufolge nehmen sie an regulären Prüfungen der staatlichen landwirtschaftlichen Berufsausbildung teil. Während des Studiums an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung werden die Modulprüfungen absolviert sowie eine Bachelorarbeit angefertigt.

Simon Geisler | Dual Student | 2. Semester, 2019

»Ich habe mich für das Duale Studium entschieden, weil ich das, was ich selber in der Praxis im Betrieb oder auf dem Acker erlebe, mir für immer merken werde. Die Erfahrungen helfen dem Verständnis im Studium enorm und umgekehrt bringt das Studium eine weitere Sicht in der Praxis. Die längere Studienzeit ist es mir definitiv wert. Wenn Landwirtschaft, dann richtig!«



Foto: HNEE, Frederic Schweizer